

1. Konferenz für Sozial- und Wirtschaftsdaten

Karl Ulrich Mayer

Daten, Forschung und Politik -
Zwischenbilanz und Perspektiven

Daten für Forschung und Politik

- Empirische Forschung im Trend oder Gegentrend?
- Argumente für eine Dateninfrastruktur
- Die Arbeit des Gründungsausschusses - ein Rechenschaftsbericht
- Brauchen wir einen Rat für Sozial- und Wirtschaftsdaten ?
- Eine Agenda für die kommenden Jahre
- Grundzüge einer Institutionalisierung

Das KVI-Axiom:

- **“Nur auf der Grundlage gültiger und verlässlicher Daten können die Sozial- und Wirtschaftswissenschaften realitätsgerechte Untersuchungen durchführen und überzeugende Handlungsempfehlungen für Bürgerinnen und Bürger, Politik und Wirtschaft formulieren. Die Leistungsfähigkeit der Dateninfrastruktur ist daher eine entscheidende Grundlage sowohl für eine auch im internationalen Maßstab innovative...Forschung als auch für eine hochprofessionalisierte Politikberatung.“**

Empirische Forschung im Trend oder Gegentrend?

- Sozialwissenschaften: cultural, linguistic und historical turn
- Wirtschaftswissenschaften: Modellbildung und Empirie extra portas
- DFG „Reflexive Modernisierung“
- WZB „Zivilgesellschaft und Menschenrechte“
- MPG „Transnationalisierung“
- Folgen der B.A. Studiengänge
- Theoriebildung und Simulation

Daten in der Politikberatung

- Eher die Ausnahme als die Regel
- Die Regel: Eckrentner, Eltern/2-Kind Familie und die Einführung der Juniorprofessur
- Die Ausnahmen: PISA und der BA-Statistik“skandal“

Argumente für eine Dateninfrastruktur

- Individual- und Längsschnittdaten
- Gesellschaftliche Aufklärung
- Komparative Forschung
- Principal Investigators und Kollektivgüter
- Politikberatung

Gründungsausschuss

- Johann Hahlen
- Richard Hauser
- Eckart Hohmann
- Wolfgang Jagodzinski
- Gerhard Kleinhenz
- Hans-Jürgen Krupp
- Karl Ulrich Mayer
- Walter Müller
- Uwe G. Rehfeld
- Gert G.Wagner
- Joachim Wagner
- Gabriele Rolf-Engel

Gründungsausschuss

- 11 Mitglieder
- 6 Ökonomen
- 3 Soziologen
- 2 Juristen
- 3 amtliche Statistik
- 4 Hochschul-
forschung
- 3 außeruniv.
Forschung

Gründungsausschuss

- berufen im Herbst 2001/9 Sitzungen
- Pilotprojekte - Prioritätensetzung
- Forschungsdatenzentren
- Servicezentren
- Organisation: Institutionalisierung, Satzung
- Datenschutz und Forschungsdatengeheimnis
- Memorandum/ Hartz-Kommission

Pilotprojekte

- Entfristung: alle bislang geförderten MZ, EVS; EHP, Zeitbudget
- Mikrozensus 98 – 04, EVS 98-03, Zeitbudget 2001/2002
- Mikrozensus: Paneldaten
- Mikrozensus: MISSY
- Faktische Anonymisierung ök. Einzeldaten
- Beschäftigtenstatistik der BA

Forschungsdatenzentren

- 3 Anträge / 2 Lesungen/Anhörungen/ 3 Empfehlungen
- Statistisches Bundesamt
- Statistische Landesämter
- Bundesanstalt für Arbeit

Servicezentren

- 3 Anträge / Anhörungen und 2 Lesungen/ 2 Empfehlungen
- GESIS
- Internationales Datenservicezentrum am Institut zur Zukunft der Arbeit (IZA)

Prinzipien

- Ertrag für Datenzugang für die Wissenschaft
- Subsidiarität, Pluralität
- öff. finanz.Daten = kollekt.Zugang
- größtmöglicher Zugang
- public use file, scientific use file, FDZ-Lösungen
- forschungsnah/ produzentennah
- Ergänzungsausstattung/ Anschubfinanz.
- Wiss.Beirat (Wiss./ amtl.Statistik)
- Arbeitsteilung, Kooperation, Konkurrenz
- konkretes, auf 2-3 Jahre befristetes Arbeitsprogramm
- gesetzeskonform und gesetzliche Öffnung

Brauchen wir einen Rat für Sozial- und Wirtschaftsdaten ?

- Gemeinsames Forum Wissenschaft, amtliche Statistik, Datenschutz
- positive Erträge für amtl. Statistik *und* Forschung
- Verknüpfung von Sozial- und Wirtschaftswissenschaften
- Verbindung zur Politik
- „Regulierungsinstanz“ für Fragen des Datenschutzes
- Oversight FDZ und Servicezentren
- insgesamt also: Schaffung von Vertrauenskapital

Agenda für einen RSWD - Grundsatzfragen

- Wissenschaftsförderung und Politikberatung
- Balance zwischen Wissenschaft und amtlicher Statistik
- Fortentwicklung der amtlichen Statistik, z.B. MZ als Längsschnitt
- Von prozessproduzierten Daten zu Evaluationsdaten
- Statistikdaten und Umfragedaten
- Datenschutz und Forschungsgeheimnis
- Unabhängigkeit von Statistik und Exekutive
- Mehr Mittel für die amtliche Statistik
- Infrastrukturförderung durch die DFG

Agenda für einen RSWD - Konkrete Vorhaben I

- Sicherung der Finanzierung der eingeleiteten Vorhaben
- Fortführung Pilotprojekte: MZ Historik, MZ Regionaldaten, EVS 1962/69
- Summer School für empirische Wirtschafts- und Sozialforschung
- Verstärkung der Wohlfahrtssurveys
- FDZ der Rentenversicherungsträger
- Wissenschaft, FuE (Stifterverband)

Agenda für einen RSWD - Konkrete Vorhaben II

- Längsschnittdaten (Panel, Kohortenstudien, Registerdaten, Methoden)
- Europäische Vernetzung (ECSR-ALCD; LAMASS)
- Zugang zu internationalen Daten
- PISA-E
- HIS

Agenda für einen RSWD - Konkrete Vorhaben III

- Unternehmens- und Betriebsdaten
- Employer - Employee-Daten
- Verknüpfungen Umfragedaten-Registerdaten
- Datenarchivierung
- Datendokumentation/ Metadaten
- Zertifizierung
- Newsletter, Homepage, Geschäftsstelle

Grundzüge einer Institutionalisierung eines *Rates SWD*

- Rat nominiert/ gewählt durch die Konferenz - Legitimation
- Berufen durch die Bundesregierung/ BMBF
- arbeitsfähiger Ausschuß
- Datennutzer und Datenproduzenten

Gefahren und Risiken

- Nachwuchsförderung
- Infrastruktur ohne Forschung?
- Infrastruktur ohne Nutzer?
- Balance Datenproduzenten/ -nutzer
- Ressortaufgabe oder Intergouvernementale Aufgabe

Bilanz und Ausblick

- Das langwierige Bohren harter Bretter: 1970-2003
- der RSWD als „Mühlenbach“
- geringe Investitionen, hohe Erträge
- Beyond the Prisoner`s Dilemma: Engagement ohne Eigeninteresse
- Grundlagen für einen Umbau des „Modell Deutschland“